

EUROPÄISCHE JUGENDBILDUNG „THINK EUROPE“  
PROGRAMMVORSCHLAG UND EINLADUNG

## In Vielfalt geeint?! Von der (Neu-)Erfindung Europas.

**Seminarnummer: 567**

**11.06. bis 14.06.2019, Europahaus Marienberg**

Anzahl der zu erwartenden Teilnehmenden:

14 junge Erwachsene ab 16 Jahren aus Rheinland-Pfalz sowie eine Begleitperson

Programmplanung: Anselm Sellen M.A., Studienleiter / Leitungsteam, EHM

Tagungsleitung/  
Gesprächspartner: Gerrit Pursch, Teamer, Siegen

Version vom 09.04.2019 / as

Das Europahaus Marienberg ist Mitglied der Gesellschaft der Europäischen Akademien e.V.

Gesellschaft der  
Europäischen Akademien e.V.



---

*Öffentliche Stiftung bürgerlichen Rechts, gegründet 1951*

Europastraße 1, D-56470 Bad Marienberg  
Telefon: +49 26 61-640-0 | Fax: +49 26 61-640-100  
E-Mail: [ehm@europahaus-marienberg.eu](mailto:ehm@europahaus-marienberg.eu)  
Internet: [www.europahaus-marienberg.eu](http://www.europahaus-marienberg.eu)



## Inhaltliche Zielsetzung / Seminarschwerpunkte

In der EU kriselt es gewaltig. Die Nationalstaaten haben viel mit sich selbst zu tun und die EU steckt in einer Identitätskrise zwischen Vision und Stagnation. Es stellt sich nun die Frage nach unseren eigenen Werten und denen der EU. Wenn wir unser (Zusammen-)Leben gestalten wollen, dann müssen wir wissen was wir uns eigentlich wünschen und wollen. Wir brauchen ein würdevolles Narrativ, dem wir folgen und es Wirklichkeit werden lassen können.

Und dann werden wir uns natürlich ausgiebig den Fragen rund um die Europäische Union widmen? Wo kommt sie her? Und wo will sie hin? Um diese elementaren Fragen beantworten zu können, müssen wir bei den Grundlagen ansetzen. Wie werden in der EU Entscheidungen getroffen? Wer ist daran beteiligt? Welche Rolle spielen die Nationalstaaten eigentlich? All diese und viele weitere Fragen werden wir gemeinsam in diesem Projekt stellen und nach Antworten suchen. Dabei geht es immer auch darum, die EU und ihre Handlungsoptionen kritisch zu hinterfragen.

In diesem Seminar wollen wir uns selbst (über uns selbst) ein Bild machen und die EU einem kleinen Herz-und-Nieren-Check unterziehen. Die Teilnehmenden sollen sich selbstständig ein Bild von der Europäischen Union machen dürfen und werden dazu selbst Diskussionsgrundlagen erarbeiten. Zwar haben wir keine europäische Kristallkugel, die uns tiefer blicken ließe als andere, aber wir wollen aktiv entdecken was vielleicht im Verborgenen liegt. Das ferne Brüssel, soll im Fokus ganz nah herangezoomt werden, damit wir zusammen genau sehen können, an welchen Punkten die EU tatsächlich die politischen, sozialen und kulturellen Lebenswirklichkeiten der Teilnehmenden durchdringt. Rückbesinnung auf die geschichtlichen Wurzeln, Beweggründe und Meilensteine der europäischen Integration verstehen, entscheidende Personen kennen lernen und das politische System sowie den europäischen Willensbildungsprozess nachvollziehen, das sind die großen Ziele dieses Projektes.

Wir werden weitere Schritte hin zu einer mündigen und solidarischen Unionsbürgerschaft tun. Die jungen Menschen erhalten die Chance, sich im Rahmen eines breiten Methodenspektrums intensiv mit der Europäischen Union auseinanderzusetzen. Dabei geht es um den Aufbau eines kritischen, europäischen Grundlagenwissens, aber auch um eine allgemeine Sensibilisierung für Politik und politische Prozesse.

## Feedback

Es finden Tagesauswertungen statt, um die Zielvereinbarungen des Seminars zu überprüfen, Stimmungen aufzufangen und Raum für Kritik und Feed-back zu geben!

## Social Media

Seminarergebnisse, Erfahrungen und Eindrücke werden bereits während des Seminars über die Social Media einer größeren Öffentlichkeit präsentiert, um eine größere Vernetzung und Multiplikation zu erreichen. Dazu werden Fotos und Filme im Seminar aufgenommen, die ausschließlich gesamtheitliche Eindrücke vermitteln. Darstellungen von Einzelpersonen werden nur nach Rücksprache veröffentlicht.

Blog europäische Jugendbildung „think europe“: <http://thinkeurope.net>  
Facebookseite: <http://facebook.com/thinkeurope>  
Twitter: <http://twitter.com/thinkeurope>  
Youtube: <http://youtube.com/user/thinkeurope>

## Methodik

Non-formale Lernmethoden sowie digitale Lernformen. Teilnehmerzentrierter Ansatz mit starkem Fokus auf Aktivierung der Teilnehmenden. Das methodische Repertoire ist auf die

Zielgruppe ausgerichtet und ermöglicht eine intensive Auseinandersetzung mit dem Thema. Ziel ist es, dass die Teilnehmenden viel selbst machen und ausprobieren können. Dabei wird auf eine hohe Abwechslung geachtet, um die Seminarspannung aufrecht zu erhalten und verschiedene Bedürfnisse anzusprechen. Im Einzelnen werden schwerpunktmäßig folgende Methoden eingesetzt: Informationsfilm, fachliche Präsentationen, Bilder und Grafiken, Diskussionsrunden und Debriefingseinheiten, Lehrgespräch, Digitale Medien, Evaluationen, digitale Präsentationen, Kleingruppenarbeit, Fachrecherche, Immersives Theaterstück zum 70. Geburtstag des GG, Quiz, Storytelling, Planspiel.

## Arbeitsmaterial

Besonders möchten wir auf das Mitbringen von Schreibmaterial für das Seminar durch die Teilnehmer/innen hinweisen sowie von Laptops und Tablets.

Stellen Sie sicher, dass Sie das allgemeine Informationsblatt des Europahauses Marienberg bekommen haben, auf dem alle relevanten Fakten rund um das Seminar zusammengefasst sind.

## Fragen zu Programm und Organisation

Anselm Sellen, Studienleiter / Leitungsteam EHM  
Phone: +49(0)2661 640 444, Fax: +49(0)2661 640 100  
E-Mail: [sellen@europahaus-marienberg.eu](mailto:sellen@europahaus-marienberg.eu)

## Teilnahmebedingungen

Der Teilnahmebeitrag beträgt 128,00 € pro Person für Unterkunft und Verpflegung sowie Teilnahme am Programm.

Entstehende Fahrtkosten werden vom Europahaus Marienberg nicht übernommen.

Begleitpersonen erhalten nach Absprache Freiplätze bei Übernahme von Aufsichtspflichten.

**Bitte denken Sie daran Handtücher mitzubringen, Bettwäsche wird vom Haus gestellt.**

## Hinweis

Dieses Seminar soll mit finanzieller Unterstützung durch die Bundeszentrale für politische Bildung (Antrag) stattfinden.

Dieses Seminar ist allgemein zugänglich und auf der Homepage des EHM – [www.europahaus-marienberg.eu](http://www.europahaus-marienberg.eu) – unter dem Reiter „Infos und Downloads“ unter „Europaseminare“ veröffentlicht.

Der schulische Kooperations- und Multiplikationspartner hat die Teilnehmerwerbung vor Ort durchgeführt. Es findet kein Schulunterricht und damit auch keine Notenvergabe statt, Klassen- oder Kursverbände werden vor Ort aufgelöst. Die Teilnahme ist freiwillig. Die konzeptionelle Planung und fachlich-pädagogische Durchführung des Seminars liegt in der Verantwortung des Europahauses Marienberg und wird nicht durch schulisches Lehrpersonal realisiert.

## Dienstag, 11.06.2019 (4,5 Zeitstunden)

bis 11.00 Uhr	Anreise und Check-in
11.00 bis 12.30 Uhr	<b>Begrüßung und Einführung in die Seminararbeit</b> Abklärung der Erwartungshaltung, Ziele
12.30 Uhr	Mittagessen / Getränk
14.00 – 16.00 Uhr	<b>Wer hat die Macht? Wie entstehen EU Gesetze?</b> Wie entsteht eine EU-Richtlinie, wer ist beteiligt, welche Interessen und Machtbefugnisse verstecken sich dahinter? Kleingruppen erstellen kollaborative Kurzpräsentationen mit Prezi.com / Padlets / diigo
16.00 – 16.30 Uhr	Pause
16.30 – 17.30 Uhr	<b>„Flipped Classroom“ – Eine EU-Richtlinie entsteht.</b> Die Teilnehmenden erarbeiten selbstständig und kollaborativ das Machtdreieck der EU (Gesetzgebungsprozess) <b>Tagesevaluation</b>
18.00 – 19.00 Uhr	Abendessen

## Mittwoch, 12.06.2019 (6,0 Zeitstunden)

08.00 – 09.00 Uhr	Frühstück
09.00 – 10.00 Uhr	<b>Europasimulation – Planspiel zur europäischen Politik „VSE“</b> Einführung, Darstellung des Szenarios, Rolleneinteilung
10.00 – 12.30 Uhr (inkl. 30 Min. Pause nach Entwicklung)	<b>Rollenstudium, Strategieentwicklung, Hintergrundgespräche</b>
12.30 Uhr	Mittagessen / Getränk
14.00 – 14.30 Uhr	<b>Konferenzauftakt – Start der Verhandlungsphase</b> Begrüßung durch die Präsidentschaft, Eröffnung der Tagung, Formalien
14.30 – 17.30 Uhr (inkl. 30 Min. Pause nach Entwicklung)	<b>Verhandlungsphase – Europa am Konferenztisch</b> inkl. Abschlussstatement und Debriefing zur Gesamtkonferenz via Soundcloud zum Nachhören
18.00 – 19.00 Uhr	Abendessen

## Donnerstag, 13.06.2019 (3,0 Zeitstunden)

08.00 – 09.00 Uhr	Frühstück (Lunchpakete für das Mittagessen)
09.00 Uhr	Abfahrt nach Düsseldorf (NRW Forum)
11.00 – 13.30 Uhr	<b>HUMARITHM – Der Mensch im Spiegel der Maschine</b> Technologisch immersives Theaterstück zum 70. Geburtstag des Grundgesetzes. Eine HeartWire Produktion im Auftrag von BpB und Robert Bosch Stiftung ( <a href="https://www.heartwire.org/humarithm-nrw-forum-2019">https://www.heartwire.org/humarithm-nrw-forum-2019</a> ) <u>Durchführung:</u> HeartWire (Anna Mauersberger)
14.00 – 17.00 Uhr	<u>Außerhalb der Förderung:</u> Freizeit in der Düsseldorfer Innenstadt
17.00 Uhr	Abfahrt zum Europahaus Marienberg
18.30 – 19.30 Uhr	<b>Abendessen</b>
19.30 – 20.00 Uhr	<b>Evaluation der Exkursion (Ergebnissicherung)</b>

## Freitag, 14.06.2019 (3,0 Zeitstunden)

08.00 – 09.00 Uhr	Frühstück
09.00 – 10.00 Uhr	<b>EU Mythen uncovered – was so berichtet wird, was stimmt und was nicht</b> Ein Blick auf die Berichterstattung der EU und deren Wahrheitsgehalt
10.00 – 10.30 Uhr	Pause
10.30 – 12.00 Uhr	<b>Looking Back – Europaquiz Digital</b> Spielerischer Durchgang durch die zurückliegenden Seminarinhalte inkl. Google Streetview-Quiz
12.00 – 12.30 Uhr	<b>Auswertung &amp; Abschlussevaluation, Zertifikate „think europe“</b>
12.30 Uhr	Mittagessen / Getränk anschließend Abreise der Teilnehmenden